

Ein neuer Kriegsroman ② Der rote Forst

Roman aus der Franzosenzeit
 von Franz Wichmann.

Umfang ca. 34 Bogen, Preis M. 4. —, gebunden M. 5. — ordinär.
 Farbiger, auffallender Umschlag mit Reklamestreifen!

Der neueste grosse historische Roman des beliebten Münchener Dichters führt in die interessante Zeit nach der französischen Revolution und hat zum Ausgangspunkt die an dramatischen Szenen reiche, hier zum **erstenmal verwertete Schlacht von Hohenlinden;**

die Heldin, die schöne Sylvine von Cogne, in ihrem fanatischen Idealismus einer Charlotte Corday verwandt, will ihren von den Henkern der Revolution gemordeten Bruder an der Republik rächen und ringt sich aber schliesslich zu der erhabenen Erkenntnis Antigones durch: „Nicht mitzuhassen, mitzulieben bin ich da.“ Der Roman bietet ein überaus farbenreiches Zeitbild aus dem alten München und hebt besonders klar und scharf die **edle Gestalt** des „**letzten Republikaners**“ **Moreau** hervor. So bietet das Werk einen **hohen Genuss** und dürfte auf dem Gebiete des **modernen historischen Romans einen hervorragenden Platz einnehmen.**

Vielfachen Wünschen entsprechend liefere ich vorausbestellte Exempl. bar mit 50%; gebundene Exemplare mit 40%; nach Erscheinen ohne Ausnahme mit 30%.

Gebundene Exemplare bei allen Bar-Sortimenten vorrätig.

Da meine Anzeige nicht wiederholt wird, bitte ich um baldige Aufgabe Ihres Bedarfes.
 Ein Rundschreiben wird Ihnen gleichzeitig zugehen.

Berlin, im September 1914.

Otto Janke.